

**Ausschuss für Haushalt und Finanzen**  
(102. - öffentliche - Sitzung am 13. Januar 2016)

**Beratungsthemen:**

1. **Vorlagen**

**Vorlage 240 betr. Beratung von Haushaltsunterlagen-Bau und  
Zuwendungsunterlagen-Bau bei GNUE im AfHuF; hier: Bericht zum Pilotverfahren**

*Der Ausschuss stimmte der Vorlage zu und fasste folgenden Beschluss:*

*„Das bis zum 31.12.2015 durchgeführte Pilotverfahren für Hochschulbaumaßnahmen wird für GNUE-Vorhaben an Hochschulen mit Gesamtkosten von mehr als 3 Millionen Euro unbefristet verlängert. Der Ausschuss verzichtet insoweit bis zur Grenze von 3 Millionen Euro auf Vorlagen gemäß § 24 LHO. Die Landesregierung wird gebeten, kurzfristig einen entsprechenden Rechtsrahmen zu schaffen.“*

**Vorlage 242 betr. Hochbaumaßnahmen des Landes; Haushaltsplan 2015,  
Medizinische Hochschule Hannover, Errichtung eines PET-Heißlabors**

*Der Ausschuss stimmte der Vorlage zu.*

2. **Lehrer bei Schulfahrten entlasten und nicht benachteiligen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3120](#)

*Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP der Beschlussempfehlung des federführenden Kultusausschusses an, den Antrag abzulehnen.*

3. **Von Yad Vashem lernen - Gedenkstättenarbeit in Niedersachsen zukunftsfest aufstellen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3692](#)

*(abgesetzt)*

4. **Ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Online-Angebote von Zeitungen und anderen Medien**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3320](#)

*Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung an, den Antrag abzulehnen.*

5. **Finger weg von den nationalen Bankeneinlagensicherungssystemen - keine Vergemeinschaftung von Bankenrisiken zulasten der funktionierenden Einlagensicherungssysteme von Volksbanken und Sparkassen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4520](#)

*Der Ausschuss setzte die Mitberatung auf der Grundlage eines Änderungsvorschlags der Fraktion der CDU fort, schloss sie aber gegen den Wunsch der Fraktionen der CDU und der FDP nicht ab, sondern vertagte die Beschlussfassung auf seine Sitzung am 27.1.2016. Die Fraktionen von SPD und Grünen kündigten für diese Sitzung einen eigenen Änderungsvorschlag an.*

6. **Den Bau preiswerter Wohnungen zügig vorantreiben - jetzt Steueranreize für Investoren schaffen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4770](#)

*Der Ausschuss führte die Beratung durch. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.*